Nr. der Mittheil.		Seite
4 (Fünfte öffentl. Sitzung am 24. Septbr. 1845.)	Vortrag aus der Registrande, als:	
	40) Das Directorium des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen überreicht die 164. Lieferung der Mittheilungen des statistischen Vereins, die Volkszählung im Jahre 1843 betr., und das Staatshandbuch für das Königreich Sachsen, 1845 . .	73
	Beurlaubung des Vicepräsidenten v. Friesen .	—
	Die specielle Uebersicht der Einnahme und Ausgabe der alterbländischen Immobiliarbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1843 u. 1844 betr.	—
	Ablauf der Auslegungsfrist hinsichtlich der Eingabe Engelmann's aus Marienberg, den Eheunterricht brtr. (Vrgl. Registr. Nr. 18.) . . (Vrgl. S. 11.)	—
	Constituirung der zweiten Deputation . .	73
	Fortsetzung der Berathung über den Bericht der Zwischendeputation der ersten Kammer, den Entwurf der Landtagsordnung betr.	
	Besondere Berathung der §§. 91—149 .	73 ff.
5 (Sechste öffentl. Sitzung am 25. Septbr. 1845.)	Vortrag aus der Registrande, als:	
	41) Protocollextract der zweiten Kammer vom 22. Septbr. 1845, die Abgabe der Petition von 64 Einwohnern zu Reichenbach im Voigtlande und Mylau, Diaconus Ernst August Werner u. Gen., um eine freiere Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche	101
	Fortsetzung und Schluß der Berathung über den Bericht der Zwischendeputation der ersten Kammer, den Entwurf der Landtagsordnung betr.	
	Besondere Berathung der §§. 150—200.	101 ff.
	Schlußabstimmung	131
6 (Siebente öffentl. Sitzung am 7. October 1845.)	Vortr. aus der Registrande (Nr. 42—57), als:	
	42) Protocollextract der zweiten Kammer vom 20. Septbr. 1845, den Beschluß zu dem Allerh. Decrete, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern betr.	133
	43) Petition des ärztlichen Vereins zu Dresden, D. Robert Küttner's als derzeitigen Vorstands, um Reform der gegenwärtigen Medicinalverfassung, nebst 43 Exemplaren der Schrift: „Zur Reform der Medicinalverfassung Sachsens"	—
	44) Allerh. Decret, die Revision der Bergwerksverfassung betr.	—
	45) Protocollextract der zweiten Kammer vom 23. Septbr. 1845, die Abgabe: a) der Petition von 137 Einwohnern zu Mittweida, des Pastor M. Moritz Gottlieb Helmert's und Gen., um freiere Gestaltung der evangelisch-lutherischen Kirche durch Einführung einer Presbyterial- und Synodalverfassung und durch Abschaffung des Symbolzwanges, und b) der Petition von 136 Einwohnern ebendaselbst, genannten Helmert's und Gen., um Anerkennung der deutsch-katholischen Gemeinden und deren Gleichstellung mit den in Sachsen ausdrücklich aufgenommenen Religionsparteien betr	—
6	46) Mittheilung des h. Gesammtministeriums, die von Sr. Königl. Majestät geschehene Uebertragung der durch Resignation des Kammerherrn Grafen Otto Vitzthum v. Eckstädt auf Lichtewalde erledigten Stelle in der ersten Kammer auf den Leutnant v. d. A. Heinrich Otto v. Erdmannsdorf auf Schönfeld ꝛc. betr.	133
	47) Protocollextract der zweiten Kammer vom 25. Septbr. 1845, die Abgabe einer Eingabe von 1016 Bürgern und Einwohnern zu Leipzig, Ernst Friedrich Vertraugott Lorenz und Gen., wom t sie ein bereits bei dem hohen Cultusministerium eingereichtes Gesuch um eine freiere Verfassung für die evangelisch-lutherische Kirche Sachsens überreichen und bitten, dahin zu wirken, daß diesem Gesuche so bald und so vollständig als möglich eine Gewährung zu Theil werde, betr.	134
	48) Protocollextract der zweiten Kammer vom 26. Septbr. 1845, die Berathung des Berichts über das Allerh. Decret, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. . .	—
	49) Petition der Kaufmannssocietät zu Zittau, Johann Friedrich Hinselmann's und Gen., um Vermittelung zu Herstellung eines gemeinsamen deutschen Wechselrechts . .	—
	50) Protocollextract der zweiten Kammer vom 27. Septbr. 1845, die Abgabe einer Eingabe M. Karl Friedrich Gurlitt's, Diaconus zu Taucha, und 146 Gen., welche dem von Leipzig eingegangenen Gesuche, Nr. 47, um eine freiere Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche sich anzuschließen erklären, betr.	—
	51) Bericht der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten gewählten außerordentlichen Deputation der ersten Kammer, die Begutachtung des Allerh. Decrets, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr.	—
	(Vrgl. Registrandennummer 13.) . . . (Vrgl. S. 10.)	—
	52) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer, den Gesetzentwurf wegen Einführung einer kurzen Verjährungsfrist für gewisse Forderungen betr. (Vrgl. Registrandennummer 3.) . . . . . (Vrgl. S. 2.)	134
	53) Der Archidiaconus D. R. Fischer in Leipzig übersendet den 1.—6. Band der „Blätter für christliche Erbauung von protestantischen Freunden" und „Bekenntnisse von Uhlich" zur Aufnahme in die Bibliothek und 38 Exemplare der Schrift: „Die protestantischen Freunde, Sendschreiben an die Christen des deutschen Volks vom Pastor Uhlich", zur Vertheilung an die Kammermitglieder	—
	54) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer, den Entwurf eines Gesetzes zur weitern Ausführung des Bundesbeschlusses	

SLUB
Wir führen Wissen.